

Pressemitteilung

Kleiner EU-Gipfel in Athen
weltgewandt e.V. nimmt an Projekttreffen zur Unterstützung von Geflüchteten teil

Der in Marzahn ansässige Bildungsträger weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V. ist Partnerorganisation der Erasmus+-Kooperation „Safer Places Hopeful Refugees“, in dessen Rahmen sich Vertreter/innen von Organisationen aus sechs Ländern vom 09.-11.07.18 in Athen beraten. Gegenstand des Austausches sind Inhalte und Methoden der Bildungsarbeit mit Geflüchteten sowie die aktuellen Debatten um die europäische Flüchtlingspolitik.

Während hierzulande politisch Verantwortliche den Dissens um die Flüchtlingspolitik pflegen, setzen sich Akteure der Zivilgesellschaft aus Griechenland, Italien, Schweden, Slowenien, der Türkei und Deutschland zusammen, um Lösungen auszuloten. Dies betrifft Initiativen vor Ort zur Förderung des Austauschs zwischen langjährig Ansässigen und neu Hinzugekommenen mit der Orientierung darauf, Berührungspunkte abzubauen, Kontakt und Begegnung sowie die wechselseitige Unterstützung zu fördern. Und dies betrifft die Reflexion nationalstaatlicher Flüchtlingspolitik im Horizont europäischer Entwicklungen.

Migration ist Teil der Globalisierung. Integrations- und Inklusionsbemühungen erfordern daher langfristige Anstrengungen. Ziel des Projekts ist es, Bildungspersonal in diesem Bereich zu vernetzen, Methodenkenntnisse auszutauschen und die Weiterbildung wie Professionalisierung zu ermöglichen. Dabei soll das Rad nicht neu erfunden werden. Vielmehr geht es darum, die zahlreichen Kompetenzen und Erfahrungen fruchtbar zu machen, die die Organisationen im Kontext ihrer jeweiligen Situation entwickelt bzw. gesammelt haben.

weltgewandt e.V. bereichert das Konsortium durch seine Expertise in der gesellschaftspolitischen Bildung mit Locals und Newcomern. Brisante Themen werden nicht umschifft, sondern kontrovers und kultiviert zur Sprache gebracht. Im Projekt werden die Erfahrungen mit Community-Theater und Soziodrama mit Elementen der Biografiearbeit mit den Kolleginnen und Kollegen erprobt und mit Blick auf ihre Anwendbarkeit in unterschiedlichen Bildungskontexten reflektiert.

Kontakt: Sophia Bickhardt, Projektleiterin weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V., info@weltgewandt-ev.de, Tel. 0176 29930406

Website: www.weltgewandt-ev.de/refuge und www.weltgewandt-ev.de/aktuelles,
Projektwebsite: www.saphor.org